

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 26. März 2020 14:51**

Gerade in Italien weiß ich, dass das teilweise gemacht wurde. Das erfordert aber ja auch entsprechende Kapazitäten an Personal und Ausrüstung und ist ab einem bestimmten Punkt nicht mehr leistbar. Dann nimmt man noch dem direkten Nachbarort Patienten aber, aber nicht einer mehrere 100km entfernt liegenden Region, um Personal so kurz wie möglich für die Überführung zu binden. Was z.B. Frankreich anbelangt: Hauptsächlich belastet ist die Region Grand Est, zu deren direkten Nachbarn eben neben diversen frz.Regionen auch Baden-Württemberg, das Saarland, Rheinland-Pfalz, die Schweiz oder auch Luxemburg gehören (die alle inzwischen Patienten aus der Region Grand Est aufgenommen haben). Schwerstkranke erst einmal in ein möglichst nah gelegenes KKH mit Beatmungskapazitäten zu transportieren ist halt sinniger, als um der Wahrung einer Landesgrenze willen diese 500km im eigenen Land rumgurken zu lassen.